



Köln - Mainz

Tourenbeschreibung für die individuelle Rad- und Schiffsreise

Liebe Radlerinnen und Radler!

Ein herzliches Willkommen an Bord! Der Rhein hat das Leben an seinen Ufern schon immer maßgeblich beeinflusst. Auf dem Rheinradweg können Radfahrer seine Geschichte und Kultur verfolgen, aber auch seine wirtschaftliche Bedeutung als „Transport-Ader“ Europas. Dutzende Häfen wickeln den regen Schiffsverkehr ab. Der Rheinradweg verläuft flach und „Genuss-Radlerfreundlich“ entlang des Flussufers. Die Oberflächen sind überwiegend asphaltiert, zum Teil wassergebunden oder gepflastert. Neben dem Genießen von Flora und Fauna, lohnen sich auch Abstecher in die historischen Städte, von denen viele auf der UNESCO-Welterbe-Liste stehen.

Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden. Ein nahezu ebenes, durchgehend beschildertes Radwegenetz erwartet Sie von Köln nach Mainz.

Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebeschreibung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reiseleiter an Bord immer vor dem „Start“. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden ausführlich vorgestellt. Natürlich kann es sich hier bei allem nur um Vorschläge handeln, die als Grundlage dienen, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann. **Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden! Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Radreise.



Legende für die Tour von Köln nach Mainz mit Rad und Schiff

Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):

↑ Geradeaus bzw. dem Weg folgen

← Links abbiegen

→ Rechts abbiegen

① Kreisverkehr

3 Kartennummer



Kilometer (Maßstab 1 : 60 000)

Kartengrundlage©OpenStreetMap contributors

Kartographie: green-solutions GmbH & Co. KG

1. Reisetag: Anreise nach Köln und Einschiffung

Die Anfahrsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes entnehmen Sie bitte dem Anschreiben in Ihren Reiseunterlagen. Bitte planen Sie Ihre Anreise so, dass Sie **zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr an Bord eintreffen**. Das Schiff bleibt über Nacht in Köln.

2. Reisetag: Radtour Köln - Bonn, 37 km

Info: Folgen Sie heute der Zielbeschilderung nach **Bonn**.

km 0 Sie fahren vom Anlegeplatz nach links entlang des Rheins entlang des **Konrad-Adenauer-Ufers** und passieren die **Hohenzollernbrücke**, die **Deuzer Brücke**, die **Severinsbrücke** und die **Südbrücke**. **1**
Sie befinden sich jetzt am **Gustav-Heinemann-Ufer**.

↑ Es geht weiter geradeaus und Sie unterqueren die **Autobahnbrücke**.

Weiter entlang am Rhein bis zu einem Park hinter **Rodenkirchen**.

← Dort biegen Sie schräg links ab und gelangen auf die **Uferstraße**.

Sie passieren einen Campingplatz und eine Minigolf Anlage.

← Dahinter links abbiegen, um so wieder auf den Radweg am Rhein zu gelangen.

km 13 Folgen Sie immer dem Verlauf des Weges und so passieren Sie die Ortschaft **Sürth**.
Bleiben Sie weiterhin auf dem Weg am Fluss. **2**

→ Der Radweg endet vor dem **Godorfer Hafen**. Dort rechts abbiegen und bis zur Hauptstraße fahren (**Industriestraße**). Folgen Sie dem Verlauf der Straße nach links.

km 22 Auf einer Brücke fahren Sie über die Industrieanlagen in **Wesseling**.

Sie befinden sich jetzt auf der **Theodor-Heuss-Straße**.



Am Kreisverkehr nehmen Sie die dritte Ausfahrt in den **Mühlenweg** und dann rechts in die **Kölnener Straße** bis zum Abzweig nach links in die **Uferstraße**.

Sie befinden sich wieder auf dem Radweg neben dem Rhein.

Sie passieren **Urfeld** und erreichen **Hersel**. **3**



Am Sportplatz nach links und wieder rechts,
dann radeln Sie weiter geradeaus am Rhein entlang.



Vor einer Industrieanlage nach rechts und dann nach links in die **Karl-Legien-Straße**. Nach Passieren der Industrieanlage biegen Sie links ab und gelangen wieder auf den Rheinradweg.

Unterqueren Sie die **Autobahnbrücke** und die **Kennedybrücke** und erreichen so das **Brassertufer** in Bonn. Hier liegt Ihr Schiff. **4**

km 37 Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in Bonn - hier nur ein paar Beispiele:

Haus der Geschichte: Museum der Deutschen Zeitgeschichte seit 1945

Beethoven-Haus: Geburtshaus Beethovens, Gedenkstätte, Museum und Kulturinstitut

Botanischer Garten: die Universität Bonn unterhält einen der ältesten dokumentierten und traditionsreichsten Botanischen Gärten Deutschlands.

Poppelsdorfer Schloss: Barockschloss im Bonner Ortsteil Poppelsdorf

Kunstmuseum Bonn: Ältestes Bonner Museum. Berherbergt die Antikensammlung der Universität Bonn mit über 500 Abgüssen antiker Statuen und Reliefs, sowie über 2000 Originale ...und vieles mehr!

3. Reisetag: Radtour Bonn - Andernach, ca. 45 km

Info: Folgen Sie heute der Radwegbeschilderung nach **Andernach, Remagen**

km 0 Sie verlassen den Schiffsanleger nach links und fahren über das **Rathenuufer** immer am Rhein entlang. **5**

km 7 Unterqueren Sie die Autobahnbrücke und folgen dem Rheinradweg nach **Bad Godesberg**. **6**

km 15 Weiter geht es über **Mehlem, Rolandseck** und **Oberwinter**. **7**

← Vor **Remagen** verlassen Sie den Radweg an der Bundesstraße und biegen nach links auf den

km 22 Uferweg ab. Sie fahren durch die Stadt immer am Rhein entlang.



Achtung: In einer Fußgängerzone müssen die Räder geschoben werden.

Info: Sie kommen an der Brücke von Remagen vorbei. Den Alliierten gelang 1945 nach heftigem Kampf die Eroberung der Brücke und somit das Überwechseln auf die andere Rheinseite. Ein Museum erinnert an dieses Ereignis.

Tipp: In Kripp sollten Sie einen Abstecher auf die andere Rheinseite in den Ort Linz unternehmen. -Fähre direkt am Radweg-. Linz ist sehenswert, eine Stadt mit farbenfrohen Fachwerkhäusern aus fünf Jahrhunderten und einem eindrucksvollen Marktplatz. Anschliessend setzen Sie Ihre Fahrt auf der anderen Rheinseite in Kripp weiter fort.

km 32 Sie erreichen die Ahrmündung und nach weiteren ca. 10 Kilometern **Bad Breisig**.



Hier müssen die Räder in einer Fußgängerzone wieder geschoben werden. **8**

Hinter **Bad Breisig** passieren Sie einen Fähranleger und folgen dem Radweg unter der Straße und der Bahn hindurch und gelangen so auf die **Brunnenstraße/Artilleriestraße**.

← Am Ortseingang von **Brohl** links durch den Tunnel unter der Bahn und
 ↑ → geradeaus zur Hauptstraße (über **Lützinger Straße**). Dort nach rechts abbiegen
km 35 in die **Koblenzer Straße**.

→ ← Vor der Bundesstraße nach rechts und wieder links unter der Strasse hindurch, dem Radweg
 folgen zurück an die **Koblenzer Straße**.

→ Nach wenigen Kilometern biegt der Radweg nach rechts ab und führt in einer Hanglage
 in Richtung **Namedy**. **9**

↑ Am Ortseingang passieren Sie die Burg Namedy und
 durchqueren den Ort auf der **Hauptstraße**.

Über den **Philosophenweg** erreichen Sie **Andernach**.

Unter den Bahngleisen hindurch auf den Radweg am Rhein - so erreichen Sie die Anlegestelle
 Ihres Schiffes.

km 45 Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in Andernach

Kaltwasser-Geysir: mit etwa 50 bis 60 Metern Auswurfshöhe der höchste Kaltwasser-Geysir der Erde

Liebfrauenkirche – Mariendom: mächtige Emporenbasilika mit vier Türmen, Westbau und Chor am westlichen Rand der Stadt.

Runder Turm: das Wahrzeichen der Stadt. Öffnungszeiten der Ausstellung: Aug./Sept. werktags 13-18 Uhr

Rheintor (Kornpforte): um 1200 als Hauptzugang der Stadt vom Rheinufer her errichtet, älteste Doppeltoranlage des Rheinlandes.

4. Reisetag: Radtour Andernach - Koblenz, ca. 25 km

Info: Heute folgen Sie der Radwegbeschilderung in Richtung **Koblenz**.

km 0 Fahren Sie vom Anleger nach links über die **Konrad-Adenauer-Allee**,
 ← ← dann wieder nach links in den **Augsbergweg**. **10**

← Am Straßenende, an der T-Kreuzung nach links in die **Hans-Julius-Ahlmann-Straße** und
 → weiter nach rechts in die **Hafenstraße**.

← Am **Ostkai** biegen Sie links ab und erreichen den Radweg am Rhein.

km 6 Folgen Sie dem Radweg entlang des Rheins immer in Flussnähe und
 passieren den Ort **Weissenthurm**. **11**

km 13 Der Radweg unterquert die Autobahnbrücke. Sie fahren an **Urmitz** und **Kaltenengers** vorbei.
 Auf der **Rheinuferstraße** setzen Sie Ihren Weg fort und folgen dem Verlauf des Weges zurück
 an den Rhein.

→ ← Sie unterqueren die **Berndorfer Rheinbrücke** und erreichen das Hafenbecken.
 → ← Dort rechts und gleich wieder links in die **Kurfürst-Schönborn-Straße**.
 Dem Verlauf der Straße folgen in die **Carl-Spaeter-Straße**. **12**

⊙₃ Beim Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt in die **Hans-Böckler-Straße** fahren und
 → ← an der nächsten Kreuzung nach links in die **Fritz-Ludwig-Straße** abbiegen. Fahren Sie bis an
 den Rhein - dort nach rechts weiterfahren. Sie bleiben auf dem Radweg am Rhein.

→ ← An der **Jakobstraße** rechts, dann links auf die Straße am Ufer.
 Folgen Sie dem Verlauf der Straße **Schartwiesenweg**.

- Vor einem Hafenbecken nach rechts in Richtung **Neuendorfer Straße**.
- ← Dort nach links abbiegen.

- ← An der **Wilhelmstraße** nach rechts bis zur Hauptstraße und dann links über die Moselbrücke.
- Hinter der Brücke nach rechts und unter der Brücke durchfahren.

Sie sind am **Peter-Altmeier-Ufer**. Dort liegt Ihr Schiff.

km 30

Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in Koblenz

Deutsches Eck: Zusammenfluss von Rhein und Mosel mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Festung Ehrenbreitstein: mit der Fähre vom Rheinufer erreichbar oder mit der Seilbahn ab der Kirche St. Kastor am Rheinufer/Konrad-Adenauer-Ufer

Altstadt

Kurfürstliches Schloss

5. Reisetag: Radtour Koblenz - St. Goar/St. Goarshausen, ca. 38 km

Info: Folgen Sie heute der Zielbeschilderung nach **St. Goar**.

Info: Das **Welterbe Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal** bezeichnet eine Kulturlandschaft am Mittelrhein, die am 27. Juni 2002 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde. Das Welterbegebiet erstreckt sich von Koblenz bis Bingen/Rüdesheim auf einer Länge von 67 km entlang des Durchbruchstals des Rheins durch das Rheinische Schiefergebirge. Die Einzigartigkeit dieser Kulturlandschaft ist der außergewöhnliche Reichtum an kulturellen Zeugnissen. Seine besondere Erscheinung verdankt das Mittelrheintal einerseits der natürlichen Ausformung der Flusslandschaft, andererseits der Gestaltung durch den Menschen. Seit zwei Jahrtausenden ist es einer der wichtigsten Verkehrswege für den kulturellen Austausch zwischen der Mittelmeerregion und dem Norden Europas. Im Herzen Europas gelegen, mal Grenze, mal Brücke der Kulturen, spiegelt das Tal die Geschichte des Abendlandes exemplarisch wider. Mit seinen hochrangigen Baudenkmälern, den rebenbesetzten Hängen, seinen auf schmalen Uferleisten zusammengedrängten Siedlungen und den auf Felsvorsprüngen aufgereihten Höhenburgen gilt es als Inbegriff der Rheinromantik. Nicht zuletzt inspirierte es Heinrich Heine zur Dichtung seines Loreleylieds.

km 0 Vom Anleger fahren Sie nach links bis zum Deutschen Eck.

→ Dort weiter nach rechts über das **Konrad-Adenauer-Ufer** entlang am Rhein. **13**

Radlen Sie durch die Kaiserin-Augusta-Anlagen und unterqueren eine Autobahnbrücke.

← ← An der nächsten Brücke (über die Rheinlache) biegen Sie links ab. Sie befinden sich auf der **Mozartstraße** und fahren nach links weiter.



Am Kreisverkehr geradeaus in die **Beethovenstraße** (dritte Ausfahrt) und dann rechts in die Straße **Rheinau**, die am Rhein entlang führt.

Unterqueren Sie eine Eisenbahnbrücke und die Autobahn und fahren durch ein Waldstück, bis Sie wieder auf die Bundesstraße stoßen. Der Radweg führt neben der Straße entlang.

In **Rhens** verlassen Sie den Uferweg und durchqueren den Ort auf der **Brunnenstraße / Rheinuferweg**. **14**

km 16 Sie kommen nach **Spay** und fahren auf dem **Rheinuferweg** durch den Ort.



Hinter **Spay** an der Straße **Rheinufer** rechts und gleich wieder links am Campingplatz vorbei fahren. So gelangen Sie auf den Radweg an der Bundesstraße, der Sie nach **Boppard** führt.

km 23 In **Boppard** fahren Sie im Ort in den **Kreuzweg** und über die **Rheinallee** durch den Ort. **15**



Hinter **Boppard** führt der Radweg zurück an die Bundesstraße.

km 27 Sie passieren **Bad Salzig** und radeln weiter entlang des Rheins.

In **St. Goar** fahren Sie über die Heerstraße bis zu zum Fähranleger. Dort ist der Liegeplatz Ihres Schiffes. **16**

Oberhalb von **St. Goarshausen** sehen Sie die Burg Katz.

Info: Die **Burg Katz**, eine Hangburg, trug eigentlich den Namen Burg Neukatzenelnbogen. Der Volksmund hat das auf Burg Katz verkürzt. Seit 2002 ist die Burg Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal. Der japanische Unternehmensberater Satoshi Kosugi erwarb 1989 Burg Katz zum Preis von 4,3 Millionen DM und wollte diese ursprünglich zu einem Hotel speziell für japanische Touristen umbauen lassen. Der Ausbau fand nicht statt. Heute befindet sich die Burg in japanischem Privatbesitz. Eine Besichtigung ist nicht möglich.

km 38 Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in St. Goar und St. Goarshausen

Schloss Rheinfels (St. Goar): Ruine einer Spornburg

Loreley (St. Goarshausen): Nixe Loreley als Statue auf der Hafenmole des Loreleyhafens

Stiftskirche (St. Goar): Evangelische Gemeindekirche

6. Reisetag: Radtour St. Goar/St. Goarshausen - Rüdesheim, ca. 32 km

Info: Folgen Sie heute der Radwegbeschilderung mit Ziel **Bingen/Rüdesheim**.

km 0 Fahren Sie vom Anleger nach links über den Radweg an der Bundesstraße. **17**

km 2 Auf der linken Seite sehen Sie den Loreley-Felsen mit einer Höhe von 130 m über dem Rhein. Der Fluss ist hier 113 m breit.

Folgen Sie dem Radweg neben der Bundesstraße und passieren **Oberwesel**. Auf der linken Seite sehen Sie den Weinort **Kaub** mit der auf einer Insel im Rhein liegenden Burg Pfalzgrafenstein.

Info: Die **Burg Pfalzgrafenstein**, auch die Pfalz bei Kaub genannt, wurde von Ludwig dem Bayern, dem Pfalzgrafen bei Rhein und späteren römisch-deutschen König und Kaiser, im Rhein bei Kaub als eine Zollburg errichtet. Sie hatte die Aufgabe, die Einnahme des Schiffszolls in der gegenüber gelegenen rechts-rheinischen Zahlstelle in Kaub zu überwachen. Wegen dieser Zweckbestimmung diente die Inselburg – anders als andere Burgen am Mittelrhein – niemals zu Wohnzwecken. Das Bauwerk entstand im Lauf der Jahre aus einem von Ludwig dem Bayern 1326 bis 1327 errichteten Turm. Die Burg kann besichtigt werden.

Sie setzen die Fahrt fort und erreichen **Bacharach**.

Info:	Über dem Ort liegt die Burg Stahleck, heute eine Jugendherberge.
←	Hinter einem Campingplatz am Ortsende von Bacharach biegt der Radweg nach links ab und verläuft am Rheinufer. 18
km 17	Sie kommen nach Niederheimbach und fahren vorbei an der Burg Sooneck.
km 21	In Trechtinghausen durchqueren Sie den Ort auf dem Radweg am Rhein. Auf der anderen Seite folgt der Weinort Assmannshausen . 19
	Sie nähern sich dem Mäuseturm am Binger Loch. Eine Engstelle im Fluss.
Info:	Rechts im Rhein auf der Mäuseturminsel steht der Binger Mäuseturm vor dem engen Binger Loch. Der 24,65 Meter hohe, als Zollwachturm Anfang des 14. Jahrhunderts erbaute Mäuseturm erhielt seinen Namen aufgrund einer Sage. Demnach ließ ihn der Mainzer Erzbischof Hatto II. im 10. Jahrhundert erbauen. Damals soll der hartherzige Bischof, als eine Hungersnot im Land herrschte, den Armen Hilfe aus seinen gefüllten Kornkammern verwehrt haben. Als sie weiter bettelten, soll er sie in eine Scheune gesperrt haben, die daraufhin von seinen Schergen angezündet worden sei. Die Schreie der Sterbenden soll er höhnisch mit den Worten „Hört ihr, wie die Kornmäuslein pfeifen?“ kommentiert haben. In diesem Moment kamen der Sage nach tausende Mäuse aus allen Ecken gekrochen und wimmelten über den Tisch und durch die Gemächer des Bischofs. Die Masse der Nagetiere habe die Bediensteten in die Flucht geschlagen, und Hatto soll mit einem Schiff den Rhein hinab zur Insel gefahren sein, wo er sich sicher wähnte. Doch als er sich dort eingeschlossen hatte, sei er von den Mäusen bei lebendigem Leibe aufgefressen worden. Heute dient der Turm als Signalturm für die Schifffahrt.

Auf einer Brücke überqueren Sie die Nahemündung und gelangen auf der **Museumstraße** nach **Bingen**. Viele Sehenswürdigkeiten gibt es in Bingen zu entdecken! Hier ein paar Vorschläge:

- Tipp:** Die **Burg Klopp** ist eine Höhenburg auf einer Anhöhe in der Stadt Bingen am Rhein, entstanden in der Zeit zwischen 1240 und 1277. Ihre heutige Gestalt erhielt die Burg im Zuge der Rheinromantik im 19. Jahrhundert nach einem Teilwiederaufbau (Brücke, Torhaus, Wehrgang und Bergfried) durch Ludwig Maria Cron. Architekt und Bürgermeister Eberhard Soherr ließ von 1875 bis 1879 das neugotische Hauptgebäude als bürgerliche Sommerresidenz errichten, seit 1897 Sitz der Stadtverwaltung. Vom heutigen Aussehen kann man nicht auf die ursprüngliche Gestalt schließen. Aus dem Mittelalter erhalten blieben lediglich die unteren Mauern des Bergfriedes, der Halsgraben und Teile der südlichen Ringmauer mit Resten des Wehrgangs. Der 37,5 m hohe Bergfried ist in den Sommermonaten tagsüber geöffnet und kann als Aussichtsturm bestiegen werden.
- Tipp:** Die **Basilika St. Martin** steht in Bingen am Rhein in Rheinland-Pfalz am Ufer der Nahe. Seit 2002 ist die Basilika Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal, des Weiteren ist sie ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention.
- Tipp:** Das **Historische Museum am Strom – Hildegard von Bingen** ist die zentrale Einrichtung zur Geschichte Bingens. Im Verbund mit dem angeschlossenen Stadtarchiv wird hier das historische und kulturelle Erbe von Stadt und Region gesammelt und bewahrt, erforscht und vermittelt. Die größte Abteilung des Hauses ist der heute wohl berühmtesten Klosterfrau des Mittelalters, der bedeutenden Theologin, Komponistin, Ratgeberin und Naturkundlerin, Hildegard von Bingen, gewidmet.

Fahren Sie an den Rhein zum Fähranleger und setzen nach **Rüdesheim** über, wahlweise mit der Personenfähre (jede Stunde, z.B. 14.00 Uhr) oder der Autofähre (zwei mal stündlich, z.B. 14.20 Uhr, 14.40 Uhr). Fahrpreis ca. 2,50 € pro Person.

→ Am anderen Rheinufer folgen Sie dem Rheinradweg nach rechts und gelangen auf die **Kastanienallee**. Hier liegt Ihr Schiff.

km 32 Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in Rüdesheim:

Drosselgasse: international bekannte Gasse mit Weinlokalen

Niederwald-Denkmal: erinnert an die Gründung des Deutschen Reiches

Kabinenseilbahn: startet in der Oberstraße. Herrlicher Blick auf die Nahemündung und das Binger Loch

7. Reisetag: Radtour Rüdesheim - Mainz, ca. 32 km

Info: Die letzte Etappe steht an. Folgen Sie den Zielbeschilderungen nach **Eltville/Mainz** sowie **R15** und **R3**.

km 0 Sie verlassen den Anleger nach rechts über die **Kastanienallee** und passieren ein Hafengebäude und einen Campingplatz. **20**

Am Rhein entlang fahren Sie weiter und passieren **Geisenheim**. Der Rheingauer Dom und Schloss Schönborn sind lohnende Ausflugsziele im Ort. **21**

Tipp: **Rheingauer Dom** wird die katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz in Geisenheim im Rheingau genannt (Bischof-Blum-Platz 1, 65366 Geisenheim). Die spätgotische Hallenkirche entstand größtenteils 1510 bis 1518 als Nachfolgebau einer 1146 erstmals erwähnten romanischen Kirche. Nachdem 1829 die noch aus der romanischen Entstehungszeit stammenden Westtürme wegen Baufälligkeit abgerissen wurden, nahm der in Geisenheim geborene Baumeister Philipp Hoffmann 1834 bis 1838 einen neogotischen Umbau vor. Neben dem Neubau der nunmehr 46 Meter hohen Türme wurde die Wölbung des Langhauses verändert. Die Bezeichnung Dom erhielt der Bau aufgrund seiner Größe und Bedeutung im Vergleich zu anderen Kirchen der Region. Sitz eines Bischofs war sie nie.

Tipp: **Schloss Schönborn** ist ein Renaissance-Adelshof aus der Mitte des 16. Jahrhunderts in Geisenheim im Rheingau. Der Bau ist ein typisches Beispiel für den an Mittelrhein und Main vorkommenden, aus spätgotischer Form in die Renaissance überführten Typus des offenen Herrenhauses. Um das Anwesen liegt ein ummauerter Weinberg.

km 8 Sie fahren weiter am Rhein entlang durch **Winkel** und sehen in **Oestrich** den historischen Weinverladekran.

Tipp: Der **historische Weinverladekran von Oestrich-Winkel**, ein Denkmal der Weinkultur ist das Wahrzeichen der Stadt lädt gleichzeitig zu einer Pause ein. Der mit dunklen Brettern verschaltete Fachwerkbau steht am Ufer des Rheins und zeugt von der frühen Technik zum Be- und Entladen von Schiffen. Von April bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, das Innere des Krans zu betreten um die historische Technik zu bestaunen. Der Eintritt ist kostenlos und ausgebildete Gästeführer geben Ihnen Einblick in die Geschichte des Oestrich-Winkeler Wahrzeichens. Hier hat man für Radler eigens einen kleinen Rastplatz mit Sitzgelegenheiten geschaffen.

Radeln Sie weiter durch den Weinort **Hattenheim**, der über einen gut erhaltenen historischen Ortskern verfügt. **22**

km 17 In **Eltville** fahren Sie weiter geradeaus am Rhein entlang und passieren die Sektkellerei Matheus Müller.

Tipp: An der kurfürstlichen Burg aus dem 14. Jahrhundert sollten Sie einen Halt einlegen und die Burg mit ihrem Rosengarten besichtigen.

↑ Setzen Sie Ihre Fahrt entlang des Rheins fort. Sie erreichen den Ort **Walluf** auf der Rheinstraße.

→ In **Walluf** rechts in die **Kirchgasse** abbiegen in Richtung Rhein.

← Links abbiegen in die **Rheinallee** und über die **Werftstraße** den Ort verlassen.

→ An der T-Kreuzung nach rechts an den Rhein abbiegen.

← Vor dem **Schiersteiner Hafenbecken** fahren Sie links und erreichen die **Hafenstraße**.

↑ In der Linkskurve fahren wir geradeaus weiter über die **Dieter-Horschler-Promenade** am Wasser entlang. **23**

Auf dem **Hafenweg** und weiter auf der **Rheingaustraße** unter der Autobahnbrücke hindurch fahren.

→ Hinter der Autobahnbrücke nach rechts in den Fuss-/Radweg abbiegen und durch den Park zur Uferstraße.

km 26 Sie kommen wieder auf die **Rheingaustraße** und passieren das Schloss Biebrich.

Info: Das **Schloss Biebrich** war die barocke Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau am Rheinufer im Wiesbadener Stadtteil Biebrich. Das Gebäude entstand nicht nach einem einheitlichen Entwurf, sondern wurde zwischen 1700 und 1750 immer wieder erweitert, bis sich schließlich aus einem Gartenhäuschen eine dreiflügelige Anlage entwickelt hatte. Als solche zählt sie heute zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Auf der vom Rhein abgewandten Seite breitet sich der weitläufige Schlosspark aus. Im Schloss ist unter anderem das Hessische Landesamt für Denkmalpflege untergebracht. Daneben dient es Repräsentationszwecken der Hessischen Landesregierung.

↑ Sie fahren geradeaus weiter auf der **Rheingausstraße**, die dann zur **Biebricher Straße** wird und unterqueren eine Brücke.

→ In einer Linkskurve fahren Sie nach rechts an den Rhein und folgen dem Radweg immer geradeaus bis zur **Theodor-Heuss-Brücke**.

Sie überqueren die Brücke und gelangen auf die andere Rheinseite. Dort fahren Sie nach rechts und erreichen am **Adenauerufer** den Liegeplatz Ihres Schiffes.

km 32 Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Sehenswürdigkeiten in Mainz:

Mainzer Dom: die Bischofskirche der römisch-katholischen Diözese Mainz

Gutenberg-Museum: ist eines der ältesten Druck- und Schriftmuseen der Welt, geöffnet Di-Sa 9-17 Uhr

Kurfürstliches Schloss: ist die ehemalige Stadtresidenz der Mainzer Erzbischöfe

Landesmuseum: ist eines der ältesten Museen in Deutschland mit kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen von der Vorgeschichte bis zum Jugendstil und der Kunst des 20. Jh.

Historische Altstadt... und vieles mehr!

8. Reisetag: Ausschiffung in Mainz

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Zeit. Nun wünschen wir Ihnen eine gute Heimreise und würden uns freuen, Sie wieder einmal auf unseren Schiffen begrüßen zu dürfen.

Ihr Team von SE-Tours!



IMPRESSUM

SE-Tours GmbH
Am Grollhamm 12a
27574 Bremerhaven
Tel.: +49 (0)471-800735
Fax: +49 (0)471-800735-29

Geschäftsführer: Jörg Gövert
Handelsregister: HRB 2601 BHV
UST-ID-Nr. DE 163249225
E-Mail: info@se-tours.de
Website: www.se-tours.de

Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt: € 10,-